

**Gebrauchsinformation:** Information für den Anwender

## **Sabal Pentarkan® H**

Mischung

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

### **Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was ist Sabal Pentarkan® H und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sabal Pentarkan® H beachten?
3. Wie ist Sabal Pentarkan® H anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Sabal Pentarkan® H aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

### **1. Was ist Sabal Pentarkan® H und wofür wird es angewendet?**

Sabal Pentarkan® H ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Entzündungen der Prostata und der Blase.

### **2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Sabal Pentarkan® H beachten?**

**Sabal Pentarkan® H darf nicht angewendet werden:**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler sind.
- bei Alkoholkranken.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Sabal Pentarkan® H außerdem nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen (Leukosen), entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, Multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

**Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Sabal Pentarkan® H ist erforderlich:**

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder bei anhaltenden Beschwerden über 3 Tage sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Schilddrüsenerkrankungen sollte das Präparat nicht ohne ärztlichen Rat angewendet werden.

Aufgrund des Alkoholgehaltes sollte Sabal Pentarkan® H bei Lebererkrankungen nur nach Rücksprache mit einem Arzt eingenommen werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

#### **Bei Anwendung von Sabal Pentarkan® H mit anderen Arzneimitteln**

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher keine bekannt.

#### **Bei Anwendung von Sabal Pentarkan® H zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

#### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

#### **Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

#### **Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Sabal Pentarkan® H**

Enthält 63 Vol.-% Alkohol.

### **3. Wie ist Sabal Pentarkan® H anzuwenden?**

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Beschwerden sollten Sie halbstündlich bis stündlich je 5 Tropfen (höchstens 6-mal täglich) einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

In chronischen Fällen sollten Sie 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

*Hinweis:* Für die korrekte Dosierung Flasche zum Tropfen senkrecht halten.

Sie sollten die Tropfen eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise vor dem Schlucken einige Zeit im Mund behalten. Bei Bedarf können die Tropfen vor der Einnahme in etwas Wasser verdünnt werden.

Sabal Pentarkan® H sollte nicht länger als 2 Wochen eingenommen werden.

#### **Wenn Sie eine größere Menge Sabal Pentarkan® H angewendet haben, als Sie sollten**

Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

#### **Wenn Sie die Anwendung von Sabal Pentarkan® H vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

## **Wenn Sie die Anwendung von Sabal Pentarkan® H abbrechen**

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Sabal Pentarkan® H abbrechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann Sabal Pentarkan® H Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach der Anwendung kann verstärkt Speichelfluss auftreten. Das Präparat ist dann abzusetzen. In Einzelfällen können nach Einnahme von Sabal Pentarkan® H Magenbeschwerden oder Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

*Hinweis:* Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

## **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## **5. Wie ist Sabal Pentarkan® H aufzubewahren?**

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

## **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

### **Was Sabal Pentarkan® H enthält**

*Die Wirkstoffe sind:* Sabal serrulatum Ø 4,0 g, Echinacea purpurea Ø 3,0 g, Cantharis Dil. D4 1,0 g, Mercurius bijodatus Dil. D8 1,0 g  
in 10 g (entsprechend 11,0 ml) Mischung.

*Die sonstigen Bestandteile sind:* Ethanol 96%, Gereinigtes Wasser.

1 ml entspricht 33 Tropfen.

### **Wie Sabal Pentarkan® H aussieht und Inhalt der Packung**

Sabal Pentarkan® H ist eine klare, gelbbraune bis braune Flüssigkeit zum Einnehmen.

Packung mit 50 ml Mischung

## **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

Deutsche Homöopathie-Union  
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG  
Ottostraße 24  
76227 Karlsruhe  
info@dhu.de

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2015.**

---

Sabal Pentarkan<sup>®</sup> H enthält die homöopathischen Einzelmittel Sabal serrulatum, Echinacea purpurea, Cantharis und Mercurius bijodatus. Die Bestandteile ergänzen sich in ihrer Wirkung und unterstützen den Heilungsprozess bei Entzündungen von Harnblase und Prostata.

Besonderer Hinweis:

Pflanzliche Auszüge in flüssigen Zubereitungen neigen gelegentlich zu Nachtrübungen, die jedoch nicht die Wirksamkeit beeinträchtigen.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6567681.00.00